

Kolping-Gedenktag 2015

2. Adventssonntag – C

(Arbeitsvorlage für Wortgottesfeier, mit Liedvorschlägen)

Kerzen des Adventskranzes werden erst mit dem Ersten Lied zu jeder Strophe entzündet. (Nach Möglichkeit Kinder beteiligen!!!)

„Wer Mut zeigt macht Mut“ (RV 1864, S. 559)

Eröffnung: **GL 223, 1. + 2.** (Wir sagen euch an...)

Kerzen des Adventskranzes zu jeder Strophe, nacheinander entzünden. (Nach Möglichkeit Kinder beteiligen!!!)

Begrüßung:

Das große Kolping-Jubeljahr mit seinen vielen Begegnungen, lässt uns mutig in die Zukunft blicken.

Heute feiern wir in unserer Kolpingsfamilie _____ den 150. Todestag unsere Seligen, zugleich mündet dieser Tag in ein weiteres Jubiläum.

Wir dürfen im kommenden Jahr den 25.sten Jahrestag der Seligsprechung feiern.

Unser seliger Adolph Kolping hat durch sein Leben und sein Engagement Menschen motiviert das Gute in sich zu finden.

Er förderte und forderte seine Zeitgenossen heraus ihre versteckten Talente,

die positiven Eigenschaften, die jeder Mensch besitzt mit anderen zu teilen und zum Leuchten zu bringen.

So lade ich euch gleich am Beginn unserer Feier
zu einer ganz besonderen Suche ein,
einer Suche auf die sich jede und jeder –
egal ob jung oder alt – begeben kann und soll.
Suche **drei positive Eigenschaften**,
die du selber an dir schätzt.

Ich lade dich ein diese positiven Eigenschaften,
in den Blick zu nehmen.

Werde dir deiner Talente und Fähigkeiten bewusst,
spüre in dir den Zuspruch,
den Gott dir geschenkt hat.

**Schenken wir uns gegenseitig eine
kurze Zeit der Stille. –**

Hast du drei positive Eigenschaften
an dir gefunden?

Gar nicht so einfach, oder?

Wenn dir aufgetragen hätte,
drei negative Eigenschaften zu suchen,
dann wäre dir bestimmt sofort etwas eingefallen.

Ja, so ist es meistens.

Unsere Fehler und Schwächen sind uns
meistens immer präsent,
aber wenn's um unsere Stärken und
Fähigkeiten geht,
dann müssen wir erst kräftig überlegen.

Schade eigentlich!

Denn was macht uns im Leben stark und mutig?
 Es sind nicht unsere Fehler und Schwächen,
 sondern das, was wir gut können –
 also unsere Stärken.

Sich seiner Stärken bewusst zu sein,
 das schenkt Mut und Selbstvertrauen.
 Das ist wichtig, um die Herausforderungen
 des Alltags meistern zu können.

Unser Seliger Adolph Kolping,
 wusste um seine Stärken.
 Deswegen trat er mutig der Not und dem Elend
 der arbeitenden Bevölkerung entgegen.

Mit seinem Mut, mit seiner Leidenschaft und
 mit seinem Gottvertrauen ist er bis heute für
 viele Menschen ein Vorbild.

Vertrauen wir wie Adolph Kolping
 auf den Segen Gottes und bitten ihn
 um sein Erbarmen:

Kyrie: **GL 157**(Herr, erbarme dich...)

- Herr unser Gott, wir reiten lieber auf Fehler und Schwächen herum,
 und entmutigen so unsere Mitmenschen!
 Du, Gott, verzeihst uns immer wieder unsere Fehler und Schwächen!

Herr, erbarme dich unser! (alternativ: **GL 157**(Herr, erbarme dich...))

- Oft fehlt uns der Mut, unseren eigenen Stärken und Fähigkeiten zu vertrauen, und so lassen wir zu, dass sich Angst ausbreitet!
Du, Gott, schenkst uns immer wieder dein Mut machendes Wort.

*Christ, erbarme dich unser! (alternativ: **GL 157**(Christ, erbarme dich...))*

- Wir kritisieren lieber und reden schlecht über andere, dadurch schüren wir nur Misstrauen!
Du, Gott, lässt uns immer wieder spüren, dass wir in deinen Augen einzigartig und wertvoll sind.

*Herr, erbarme dich unser! (alternativ: **GL 157**(Herr, erbarme dich...))*

Vergebungszusage:

Gott, du bist es der immer wieder bei uns anklopft und ankommen will.

Du verzeihst uns, wenn wir uns dir öffnen und dich in unser Leben einlassen.

Dass du es immer wieder mit uns wagst, dafür danken wir dir und preisen dich in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Tagesgebet

Starker Gott, deine Liebe allein zeigt uns den rechten Weg.

Lass nicht zu, dass Misstrauen, Pessimismus und Mutlosigkeit uns hindern deinem Sohn entgegenzugehen.

Führe uns durch dein Wort und deinen Segen zur Gemeinschaft mit deinem Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und liebt in alle Ewigkeit. Amen.

1. Lesung: Bar 5,1–9

Antwortgesang: **GL 749, 1. – 3.** (Seht, neuer Morgen...)

2. Lesung: Phil 1.4–6.8–11

Halleluja:

Evangelium: Lk 3,1–6

Halleluja:

Ansprache

Verehrung des Wort Gottes

Ansprache (**GL 669, 9**)

Glaubensbekenntnis (**GL 670B**)

Kollekte:

Als Christus stehen wir in Verantwortung füreinander, diese Verantwortung geht auch über unsere Gemeinde hinaus. Diese Verbundenheit wird auch sichtbar in unserer Kollekte die heute für _____ bestimmt ist.

Lied während der Kollekte:

Lobpreis

Lasst uns einstimmen und den Herrn loben und preisen:

Ruf: **GL 401** (Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue) V:/A:

Gepriesen bist du, Herr unser Gott.

Alles, was du geschaffen hast, ist gut.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Die Welt kündet deine Weisheit und Größe.

Der Mensch kann dich erkennen und dir dienen.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Du lässt uns in der Sorge um die Welt nicht allein.

In Jesus Christus ist uns deine Liebe erschienen.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Auf ihn hin ist alles geschaffen;

er schenkt uns die Fülle des Lebens

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Er heilt die Wunden der Schöpfung
und gibt uns unzerstörbare Hoffnung.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Er ist der Anfang einer neuen Schöpfung;
durch ihn willst du die Welt vollenden.

Ruf: **A:** Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,
durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn.
Im Heiligen Geist versammelt stimmen wir ein
In den Lobgesang deiner himmlischen Chöre:

Hymnus: **GL 554, 3.** („Wachet auf“, ruft uns die Stimme...)

Fürbitten:

Herr Jesus Christus du Vorbild des Mutes,
der selige Adolph Kolping betete:

**„Unterstütze mich, o Herr, mit deiner Gnade,
denn ohne dich vermag ich nichts.“**

In diesem Sinne und mit seinen Worten wenden
wir uns vertrauensvoll an dich:

- **„Mit bloßen Worten wird nimmer und nirgendwo was rechtes ausgerichtet. Die Tat muss endlich überall den Ausschlag geben.“**

Wir bitten dich für uns und für alle Menschen
um ein mitfühlendes Herz und einen
wachen Verstand, damit wir mutig unser
Christsein im Alltag leben und dort
anpacken, wo unsere Hilfe benötigt wird.

- Christus höre uns!

Christus, erhöre uns!

- **„Die Menschen sind alle nach Gottes Ebenbild geschaffen und sollen darum respektiert werden.“**

Wir bitten dich für uns und für alle Menschen um die Kraft der Liebe, damit wir einander respektvoll und vorurteilsfrei begegnen können.

- Christus höre uns!

Christus, erhöre uns!

- **„Es ist auch eine soziale Wahrheit, dass der Mensch nicht bloß vom Brote lebt, sondern des Wortes Gottes bedarf, um zu existieren.“**

Wir bitten dich für uns und für alle Menschen um Gottvertrauen, damit wir uns auch in den dunkelsten Stunden unseres Lebens einander beistehen können und dadurch spüren, dass du mitten unter uns bist.

- Christus höre uns!

Christus, erhöre uns!

- **„Das aber ist das Höchste und Beste, was ein Mensch schaffen kann in dieser Welt, Segen und Glück zu verbreiten.“**

Wir bitten dich für uns und für alle Menschen um Mut und Tatkraft, damit wir uns mit unseren Fähigkeiten und Talenten

füreinander einsetzen.

- Christus höre uns!

Christus, erhöre uns!

- **„Die Auferstehung des Herrn hat die Menschen umgewandelt und dem irdischen Leben eine neue Richtung gegeben.“**

Wir bitten dich für uns und für alle Menschen um die Gewissheit, dass unsere lieben Verstorbenen bei dir in Frieden leben dürfen.

- Christus höre uns!

Christus, erhöre uns!

Herr Jesus Christus, lass uns

an der Verwirklichung unserer Bitten mutig und tatkräftig mitarbeiten.

Der Selige Adolph Kolping sei dabei unser Vorbild. Gib uns die Gaben, durch die er sein Werk prägte:

- Begeisterung
- Tatkraft
- Mut
- Freude
- Verantwortung und Gottvertrauen.

So legen wir nun all unsere persönlichen Bitten vertrauensvoll in das Gebet, das du uns geschenkt hast:

Vater unser

Friedenszeichen: (GL 670B)

Unsere Welt ist voll mit Gewalt und Unfriede.

Tagtäglich werden wir im Fernsehen in den Nachrichten,
sei es durch Radio oder Zeitung darüber informiert.

Auch in unserer persönlichen Umgebung ist es oft unfriedlich.

Wir können mit dem Frieden im Kleinen anfangen,
dort wo wir stehen

und wir dürfen darauf vertrauen, dass er Kreise zieht.

Fangen wir an und warten nicht länger!

Reichen wir und die Hand zum Zeichen der
Versöhnung und des Friedens.

Friedenslied GL 842 (Gib uns Frieden jeden Tag. ...)**Schlussgebet**

Gott unser Vater, durch deinen Sohn,
der Wort und Licht des Lebens ist,
hast du uns ermutigt und gestärkt.

Wir bitten dich:

Lass uns nun mit Freude und Mut
daran gehen, dem Beispiel von
Adolph Kolping zu folgen,

um dich mit unserem ganzen Leben vor
den Menschen als unseren Gott zu bekennen.

Das geschehe im Namen deines Sohnes,
der mit dir lebt und liebt,
jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Segen(GL 671, 3 + 2)**Schlusslied: Kolpinglied oder...**

Diese Gottesdienstvorlage ist auch zu finden:

www.kolpingwerk-mainfranken.de

Materialien – Kolping-Gedenktage